



Südbadischer Sportschützenverband e.V.

**Die gültigen Coronavorschriften an
den Austragungsorten sind zu beachten.**

Für die Austragung der Landesmeisterschaften
gilt derzeit die **3 G Regel**
in Verbindung mit dem Tragen eines medizinischen
Mund-, Nasenschutzes

AUSSCHREIBUNG LANDESMEISTERSCHAFT 2022

Stand: 20. September 2021



Rahmenwettbewerb Vorderlader

In der Disziplin Perkussionsdienstgewehr 50m stehend wird bei der Landesmeisterschaft ein Rahmenwettbewerb durchgeführt. Der Wettbewerb soll Teilnehmerzahlen ermitteln, um evtl. eine Deutsche Meisterschaft in dieser Disziplin einzuführen.

Die Durchführung erfolgt analog der Disziplin Perkussionsgewehr 100m liegend, jedoch ist der Anschlag auf 50m stehend freihändig.

Die Meldung erfolgt über die Kreise oder durch den Schützen direkt beim Landessportleiter. Meldeschluss ist der allgemeine Meldeschluss zur Landesmeisterschaft. Es erfolgt eine offene Einzelwertung ohne Mannschaftswertung.

1 Veranstalter

Südbadischer Sportschützenverband e.V. (SBSV)
Im Lehbühl 2, 77652 Offenburg

Vorwort:

Die in dieser Ausschreibung genannten Personenbezeichnungen umfassen gleichermaßen alle Geschlechter. Aus Gründen der Übersichtlichkeit wurde auf die ausdrückliche Nennung aller Geschlechter verzichtet.

**Austragungstermine, lt. Anlage 1
Wettbewerbe und Klassen lt. Anlage 3
Austragungsorte und Meldetermine lt. Terminplan.**

Es wird darauf hingewiesen, dass die Klassen, die mit den klein geschriebenen Buchstaben "m oder e" gekennzeichnet sind nur bis zur Landesmeisterschaft ausgetragen werden.

Teilnahmeberechtigung für Landesmeisterschaft und Rahmenwettkampfprogramme:

Teilnahmeberechtigt sind alle Schützen, die an den vorgeschalteten Meisterschaften des Deutschen Schützenbundes (SpoO 0.9.3.3) teilgenommen haben und für die das Startgeld zur Landesmeisterschaft entrichtet wurde und die im Besitz einer gültigen Startkarte sind.

Die Startgelder sind vor dem Beginn der Meisterschaften zu entrichten. haben sich Schützen beim Kreis abgemeldet und werden diese trotzdem an den Landesverband weitergemeldet besteht kein Recht die Zahlungssumme zu kürzen.

Startgelder sind Reuegelder

Meldetermine für Anträge Startberechtigung, zum jeweiligen Zeitpunkt muss das Mitglied beim SBSV als Mitglied gemeldet sein.

Meldungen bis zum 30.11.2021 Startberechtigt in allen Kugeldisziplinen

Später gemeldete Mitglieder erhalten keine Startberechtigung für das Sportjahr 2022.

Bei Anmeldung der Mitgliedschaft als Zweitverein, (Zweitverein trifft dann zu wenn das gemeldete Mitglied bereits Mitglied in einem dem DSB angemeldeten Verein ist unabhängig in welchem Landesverband) gelten die Meldetermine als letzter möglicher Meldetermin für die jeweilige Disziplin. Mit dieser Meldung muss auch die Starterklärung abgegeben werden.



Meldeverfahren zur Landesmeisterschaft:

Die Kreissportleiter leiten dem Landessportleiter vor Beginn der Kreismeisterschaft einen Terminplan, aus dem Datum, Wettkampforte, Disziplin und Klassen der Austragung der Kreismeisterschaft hervorgeht, zu. Die Kreissportleiter sind verpflichtet **nach Abschluss eines Wochenendes** die Meldungen bis spätestens zwei Tage danach an die entsprechenden Sachbearbeiter einzusenden.

Bestandteil dieser Meldungen sind die Daten der Kreismeisterschaft ohne die Schützen und Schützinnen, die sich zur Landesmeisterschaft abgemeldet haben. Weiterhin ist das entsprechende Protokoll der Meldung sowie die Abmeldedatei einzusenden.

Werden in einer Disziplin keine Kreismeisterschaften durchgeführt, so ist den betroffenen Schützen Gelegenheit zu geben auf Antrag nach SpoO Ziffer 0.9.4.1 ein Meldeergebnis zur Landesmeisterschaft zu erlangen.

Wird das nicht in Anspruch genommen, wird das Ergebnis der Vereinsmeisterschaft zur Weitermeldung verwendet.

Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Meldung trägt der Kreis die alleinige Verantwortung. Sollte Dieser Ablauf nicht eingehalten werden und Disziplinen und Klassen bis zum Meldeschluss nicht gemeldet Werden, besteht kein Anrecht auf Teilnahme an den Landesmeisterschaften.

Zu den Landesmeisterschaften werden in allen Disziplinen nur Daten aus dem Wettkampfprogramm Shooter 3 weiterverarbeitet. Es werden keine Daten aus anderen Programmen verarbeitet.

Die Sachbearbeiter sind **nicht** verpflichtet die Meldungen zu überprüfen.

Die Kreissportleiter melden jeweils am Ende des Wettkampftages die Ergebnisse per Funktion aus dem Wettkampfprogramm Shooter 3 an die von SBSV zur Verfügung gestellte Online Datenbank. Der Link zur Onlinedatenbank wird auf den Homepages der Schützenkreise und des SBSV veröffentlicht, so dass man jederzeit die aktuellen Wettkampftage im Internet tagesaktuell ansehen kann.

Sachbearbeiter

für Wettbewerbe nach Sportordnung **1,2,3,4,5,7,9 und 10 an:**

**Dieter Schweinlin, Keltenstr. 5, 79379 Müllheim
Telefon: 07631- 5987 , E-Mail: dieter.schweinlin@t-online.de**

Abmeldungen zur Landesmeisterschaft:

Schützen, die sich für die Landesmeisterschaft abmelden, melden sich am Wettkampftag bei den Kreismeisterschaften ab, als Nachweis hierfür gilt der Ausdruck aus dem Wettkampfprogramm **Betrifft die Abmeldung einen Mannschaftsschützen wird das bei der Kreismeisterschaft erzielte Mannschaftsresultat nicht weitergemeldet**

und die restlichen Schützen müssen sich einzeln zur Landesmeisterschaft qualifizieren.

Nachträgliche Abmeldungen zur Landesmeisterschaft müssen **bis zu den jeweiligen Meldeterminen** der Kreise zur Landesmeisterschaft beim Landesverband vorliegen. Später eingehende Abmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden. **Das daraus anfallende Startgeld ist zu entrichten.**



Abweichende Ausführungen zu den Wettbewerben:

Teil 1 Gewehr

Bei Auflagedisziplinen in 10m und 50m, bei 100m ab LM, erfolgt die Wertung in Zehntel
Bei Luftgewehr, Luftgewehr liegend und KK liegend erfolgt die Wertung in Zehntel

1.01 Luftgewehr Dreistellung SpoO. Teil 1 Regel 1.20 -

Einzel- und Mannschaftswettbewerbe siehe Anlage 3.

Schülerklasse Luftgewehr 3-Stlg 3 X 20 Schuss Jugendklasse Luftgewehr 3-Stlg. 3 X 20 Schuss

Schüler- /Jugendklasse
60 Schuss in der Zeit von 105 Minuten
aufgeteilt in:
Kniend 35 Minuten incl. Probe/Vorbereitung
Liegend 30 Minuten incl. Probe/Vorbereitung
Stehend 40 Minuten incl. Probe/Vorbereitung
Umbauzeit jeweils 5 Minuten beim Wechsel der Stellung

1.02 KK- 3 x 20 - SpoO. Teil 1 Regel 1.40 -

Schüler die eine Ausnahmegenehmigung (§ 27) für das Schießen mit sonstigen Schusswaffen vorlegen können erhalten eine Startgenehmigung bis zur LM und können bei der Jugend als Einzelschützen starten.

1.03 Unterhebelgewehr -SpoO. Teil 1 Regel 1.56, 1.57

Einzel- und Mannschaftswettbewerbe siehe Anlage 3.

Wettbewerbe

Disziplin I (1.56): Unterhebelrepetiergewehr Kaliber 22 IfB (22 Ir.)

Disziplin II (1.57): Unterhebelrepetiergewehr für Zentralfeuermunition

Waffen: Zugelassen sind Unterhebelgewehre, deren Magazine mindestens 5 Patronen aufnehmen können die vor 1898 konstruiert wurden.

Größe, Gewicht, Abzugswiderstand:

Größe und Gewicht unterliegen keinem Limit. Das Gewehr muss jedoch der Originalwaffe entsprechen. Laufbeschwerden und Zusatzgewichte sind nicht gestattet. Der Abzugswiderstand beträgt mindestens 1000 Gramm. Er darf nur mit Werkzeugen, nicht mit bloßer Hand, verstellt werden können.

Schäftung:

Wie Original, Lochschaft, Handballenauflagen Flimmerband, nachträgliche angebrachte Schaftkappen, Umwicklungen (mit Tape oder Lederriemen) sowie jede Art von Handstütze sind verboten.

Gewehrriemen: Gewehrriemen sind nicht gestattet.

Visierung: Offene „typgemäße“ Visierung mit V-, U-Kimmen, Blatt, Dach und Perlkorn, wie sie üblicherweise bei UHR-Gewehren verbaut wurden; (Rechteckkimmen und Balkenkorne sind auch gestattet)

- keine moderne Matchvisierung u.ä.
- Ringkorne sind nicht erlaubt.

alternativ;

Typgemäße Lochkimme (Peep sight) oder Vernierdiopter – in Verbindung mit den klassischen oben genannten Kornen.

Nicht zugelassen sind; nachträglich speziell für ein Modell entwickelte Diopter sowie seitlich anschraubbare, fein Verstellbare Peep sights, wie z.B. Williams oder Lyman receiver, welche ab den 20er Jahren des 20. Jahrhunderts entwickelt wurden.

- Nicht zugelassen sind alle sonstigen und optische Viesiereinrichtungen.
- Maximal sind zwei Zielhilfen erlaubt, keine „Dreipunktvisierung“.



Munition: Disziplin I: Randfeuerpatronen im Kaliber 22 lfb (.22 lr.)
Disziplin II: Handelsübliche (auch selbstgeladene) Zentralfeuermunition $\leq 11,63\text{mm}$ (.45)mm
(Kurzwaffenpatronen)

Bekleidung: Zugelassen ist; normale Alltags- Straßenkleidung.
- nicht erlaubt ist „typische“ Westernkleidung sowie feste Motorradbekleidung o.ä.
- nicht erlaubt ist spezielle Schießbekleidung, wie Schießjacke nach Ziffer 1.2.3 SpO, Schießhose nach Ziffer 1.2.4 SpO, Schießschuhe nach Ziffer 1.2.5 SpO sowie Schießhandschuhe nach Ziffer 1.2.6 SpO.

Schießbrille: Schießbrillen und Irisblenden dürfen verwendet werden.

Schießentfernung und Scheiben Die Schießentfernung beträgt 50m. Die Höhe der Scheibenzentren über dem Niveau des Schützenstandes ist nicht vorgeschrieben. Es wird auf die Scheibe 0.20 Nr. 4 geschossen.

Schusszahlen – Schießzeit: Der Wettkampf besteht aus 40 Schuss.
Vor den Wettkampfschüssen sind 5 Minuten Probeschiessen im Stehendanschlag gestattet.
20 Schuss stehend (Regel 1.1.2) in 4 Serien zu je 5 Schuss in jeweils 75 Sekunden.
20 Schuss kniend (kein Sitzend-Ersatzanschlag) (Regel 1.1.3 aber Riemenbenutzung ist untersagt) in 4 Serien zu je 5 Schuss in jeweils 75 Sekunden.
Die Schießzeiten beginnen und enden mit einem Signalton (Kommando)

Durchführung: Auf Anweisung des Schießleiters ist die Waffe innerhalb 1 Minute mit 5 Patronen zu laden.
Die Schützen haben vor Beginn einer Serie die jeweilige Stellung einzunehmen. Nach dem Ladevorgang fragt der Schießleiter „sind sie bereit“. Kommt kein Widerspruch, wird die Serie nach etwa 5 Sekunden gestartet.
Bei Widerspruch ist dem Schützen einmalig Gelegenheit zu geben, seine Vorbereitung innerhalb von 15 Sek. abzuschließen. Die Serie wird dann nach dem Kommando „Achtung“ nach etwa 5 Sekunden gestartet. Ist ein Schütze nicht bereit, wird die Serie als verloren gewertet. Voranschlag ist zugelassen.

Wertung: **Disziplin I:** Der höhere gilt als getroffen, wenn das Geschoss den diesen Ring nach außen begrenzenden Kreis sichtbar berührt hat.
Disziplin II: Bei angeschossenen Ringen muss die Einschussmitte auf dem den Ring begrenzenden Kreis liegen (Zentrumswertung).

Sind mehr als die zulässige Anzahl der Treffer auf einer Scheibe vorhanden und lässt sich deren Herkunft nicht einwandfrei klären, so werden die schlechtesten Schüsse gewertet.

Ergebnisgleichheit wird nach SpO Regel 0.12.1. entschieden.

Störungen im Schießbetrieb

Störungen an der Waffe

Wird eine Waffe funktionsunfähig, so darf der Schütze unter strengsten Sicherheitsvorkehrungen versuchen, die Störung innerhalb der Serienzeit zu beheben und das Schießen fortzusetzen.

Ein nach dem Kommando „Laden“ aber vor Beginn der Wettkampfserie abgegebener Schuss wird für den Wettkampf nicht gewertet.

Tritt während der Serie eine Waffenstörung auf, so sind die nicht abgegebenen Schüsse verloren.

Geladene Waffen dürfen nicht abgelegt werden.

Wenn ein Schütze den Wettkampf wegen einer Störung abbricht, ist die Waffe sicher zu entladen und abzulegen.

Ein Tausch der Waffe ist während eines Durchlaufs „kniend bzw. stehend“ nicht erlaubt.

Munitionsstörung: Tritt ein Munitionsversagen auf, ist ein Nachladen für die gestörte Patrone nicht gestattet. Die Serie kann nach Entfernen der gestörten Patrone fortgesetzt werden.
In der Serienzeit nicht abgegebene Schüsse sind verloren.

Störungen an der Standanlage: Tritt an der Standanlage eine technische Störung auf, die eine korrekte Beendigung einer begonnenen Serie verhindern, so wird die Serie annulliert. Die Schusslöcher werden abgeklebt. Die Wiederholung der Serie erfolgt sofort nach Behebung der Störung als Fortsetzung des Schießens. Eine erneute Probeserie wird nicht gewährt.



1.05 Kleinkaliber – Liegendkampf - SpoO. Teil 1 Regel 1.80 -

Schüler die eine Ausnahmegenehmigung (§ 27) für das Schießen mit sonstigen Schusswaffen vorlegen können; erhalten eine Startgenehmigung bis zur LM und können bei der Jugend als Einzelschützen starten.

1.06 Ordonnanzgewehr-Liegendkampf 100 Meter - SpoO. Teil 1 – Regel 1.97o offene Visierung; Regel 1.97g geschlossene Visierung

Zugelassen sind Einzel- und Mehrlader im Kaliber: 6 - 8 mm.

30 Schuss in der Gesamtzeit von 45 Minuten,

inklusive beliebige Anzahl von Probeschüssen vor dem ersten Wettkampfschuss.

Teil 2 Pistole

Bei Auflagedisziplinen in 10m erfolgt die Wertung in Zehntel

2.01 25m Schnellfeuerpistole - SpoO. Teil 2 Regel 2.30 -

Schüler die eine Ausnahmegenehmigung (§ 27) für das Schießen mit sonstigen Schusswaffen vorlegen können, erhalten eine Startgenehmigung bis zur LM und können bei den Junioren B als Einzelschützen starten.

2.02 25m Pistole - SpoO. Teil 2 Regel 2.40 -

Schüler die eine Ausnahmegenehmigung (§ 27) für das Schießen mit sonstigen Schusswaffen vorlegen können, erhalten eine Startgenehmigung bis zur LM und können bei der Jugend als Einzelschützen starten.

Teil 3 Wurfscheiben

3.01 Wurfscheibenschießen

Trap SpoO. Regel 3.10 – und Skeet SpoO. Regel 3.20 -
Einzel- und Mannschaftswettbewerbe siehe Anlage 3.

Jeder teilnehmende Verein, der mit mehr als 3 Schützen bei Trap, mit mehr als 1 Schütze bei Skeet und Doppeltrap bei der Meisterschaft vertreten ist, stellt einen qualifizierten Mitarbeiter zur Abwicklung einer reibungslosen Meisterschaft.

Geschossen werden 125 Wurfscheiben in 5 Serien zu je 25 Wurfscheiben, die folgendermaßen aufgeteilt werden:
Samstag = 3 Serien a 25 Wurfscheiben und
Sonntag = 2 Serien a 25 Wurfscheiben.

Bei einer Teilnehmeranzahl von max. 12 Schützen werden alle 5 Serien am Samstag durchgeführt.

Finale:

In der Disziplin Trap Wettkampfkategorie 10 wird ein Finale nach SpoO. Teil 15 ausgetragen.

Training:

Am Freitagnachmittag von 14 Uhr. Trainingslimit je nach Beteiligung bis 50 Wurfscheiben.

Auslosung / Zulassung

Als Qualifikation zur Landesmeisterschaft wird das Einzelergebnis der Kreismeisterschaft zu Grunde gelegt.

Vereine, die in einer Disziplin und Klasse (nach Ausschreibung) 3 oder mehr Starter haben, können am Schiesstag vor dem ersten Start eine Mannschaft melden.

Die Auslosung der Startnummern und Rotteneinteilung, in der Disziplin Skeet, erfolgt am 1. Wettkampftag um 9.00 Uhr. Schützen, die nicht rechtzeitig in der Rotte antreten, erhalten 3 Wurfscheiben Abzug.



Die Auslosung der Startnummern, Rotteneinteilung und Startzeit, in der Disziplin Trap, erfolgt nach Bekanntgabe der Limitzahlen. Es werden 42 Startkarten vergeben. Alle benötigten Informationen wie Startzeit, Rotte und Stand sind auf der Startkarte aufgelistet.

Ersatzschützen:

In der Disziplin Trap werden 8 Ersatzschützen nach Bekanntgabe der Limitzahlen und der Auslosung vordefiniert. Die Ersatzschützen werden durch ihre Qualifikationsergebnisse und ihre Wettkampfklasse ausgelost und in der Ersatzschützenliste aufgenommen und bekannt gegeben (Ersatz 1: Name, Ersatz 2: Name.....Ersatz 8: Name).

Bei Abmeldung von Schützen oder bei nicht Antritt von Schützen am Wettkampftag haben die Ersatzschützen die Berechtigung die freien Startplätze einzunehmen.

Ersatzschütze 1 hat die höhere Startpriorität wie Ersatzschütze 2 usw.

Die Startkarte wird durch die Wettkampfleitung Vorort ausgestellt und das Startgeld eingezogen.

3.02 Doppeltrap SpoO. Regel 3.15 -

Einzelwettbewerb siehe Anlage 3

Geschossen werden in allen Klassen

150 Wurfscheiben.

Es darf nur Weicheisen geschossen werden.

Teil 5 Armbrust

5.01 Feldarmbrust- im Freien IAU 900

SpoO. Regel 5.43 -

Wird wegen zu geringer Teilnehmerzahl nur noch durchgemeldet an den DSB

Teil 7 Sonstiges

7.01. Sonstige - Startbestimmungen:

Alle Wettkampfklassen, die auch vom DSB ausgeschriebenen sind, werden unabhängig von der Anzahl der Meldungen durchgeführt.

Liegen in einer nicht vom DSB ausgeschriebenen Wettkampfklasse weniger als 5 Meldungen vor, so wird der zugehörige Wettkampf nicht durchgeführt.

Den betroffenen Schützen wird Gelegenheit gegeben, in der nächst-höheren Wettkampfklasse zu starten.

Ist in einem Wettbewerb eine Wettkampfklasse nicht ausgeschrieben, so steht es allen Schützen frei, sich für die Teilnahme der nach Schema 0.7.1.1 der SpoO. aufgezeigten nächsthöheren bzw. Leistungsstärkeren Wettkampfklasse zu entscheiden. Ist auch diese nicht ausgeschrieben, kann in der leistungsstärksten Klasse gestartet werden. Dies gilt auch für die Jugendklasse.

Die Anlage 3 der Ausschreibung ist zu beachten!

Jedoch nicht für die Schülerklassen. Für diese Klassen besteht Klassenbindung. Ausnahme olympische Disziplinen 1.40, 1.80, 2.40 bis zur LM ohne Mannschaftsstartberechtigung siehe oben, Für weibl. Teilnehmer ist die leistungsstärkste Klasse die Damenklasse!

Starten Schützen deren Wettkampfklasse im Mannschaftswettbewerb nicht ausgeschrieben ist, in Mannschaftswettbewerben der höheren Wettkampfklasse, so werden deren Einzelergebnisse in denjenigen Wettkampfklassen gewertet, denen sie angehören.



7.02 Zulassung - Startbenachrichtigung:

Die Zulassung erfolgt unter Zugrundelegung der Ergebnisse aus den Kreismeisterschaften und der zur Verfügung stehenden Standkapazität. Die zur Landesmeisterschaft zugelassenen Schützen erhalten ihre Startbenachrichtigungen über ihren Verein.

Die dem Verband gemeldeten Verantwortlichen

des Vereines erhalten über die dem Verband bekannte E-Mail Adresse die Startkarten zugesandt.

Außerdem wird über die Verteilung auf der Home-Page informiert.

Der Versand der Rechnungen erfolgt auf dem Postweg.

Sollten sich Teilnehmer für mehrere Wettbewerbe qualifiziert haben, müssen sie sich bei eventuellen Überschneidungen der Wettkampfzeiten entscheiden, welchen Wettbewerb sie bestreiten wollen. In den Wettbewerben "Ordonnanzgewehr 1.58" und "Pistolen / Revolver 2.53, 2.55, 2.58, 2.59" melden die Kreise für die Qualifikation nur das Ergebnis des Vorkampfes.

7.03 Startberechtigung:

Zur Kontrolle der Startberechtigung ist bei allen Starts **die Startkarte** sowie bei Personen ab dem 16. Lebensjahr ein **amtlicher Lichtbildausweis (Personalausweis/Reisepass oder Europäischer Feuerwaffenpass)** mitzuführen.

Diese Ausweise sind unaufgefordert vorzuzeigen. Siehe SpoO 0.7.3

Waffenrechtliche Ausnahmegenehmigungen sowie eine **gültige Erlaubnis nach**

§ 27 Sprengstoffgesetz sind **unaufgefordert** vorzuzeigen. Können diese Dokumente nicht vorgelegt werden besteht keine Startberechtigung.

7.04 Waffen- und Bekleidungskontrollen:

Die Kontrolle der Waffen erfolgt an der durch Beschilderung gekennzeichneten Stelle.

Jeder Schütze ist für seine Druckluftkartusche alleine verantwortlich.

Der Veranstalter lehnt jegliche Haftungsansprüche gegen über Dritten ab.

Ein Start mit einer abgelaufenen Druckluftkartusche ist nicht möglich.

Die Kontrolle der Bekleidung und sonstiger Ausrüstungsgegenstände erfolgt durch die zuständige Standaufsicht auf dem Schützenstand. Im Bogenbereich wird die Geräte und Bekleidungskontrolle durch die eingesetzten Kampfrichter vor dem Start vorgenommen

Nachkontrollen während des Schießens können lt. SpoO. vorgenommen werden. Wer nach Prüfung und Zulassung an der Waffe, Bekleidung oder Ausrüstung Veränderungen vornimmt, wird disqualifiziert.



7.08 Zulassung zur Deutschen Meisterschaft:

Schützen, die an der Deutschen Meisterschaft nicht teilnehmen wollen, müssen sich bei der Landesmeisterschaft schriftlich (bes. Formular) abmelden. Die Abmeldung muss am Tag des Wettkampfes erfolgen.

Alle Schützen und Mannschaften, die der Weitermeldung nicht widersprochen haben, werden vom Landesverband an den Deutschen Schützenbund gemeldet.

Startgelder zu den Deutschen-Meisterschaften werden (außer in der Schülerklasse) den Vereinen in Rechnung gestellt.

Für die Schüler übernimmt der Landesverband die Startgelder bei der Deutschen-Meisterschaft.

7.09 Landesschützenkönig:

siehe separate Ausschreibung

Teil 8 allgemeine Bestimmungen:

- 8.01 Jeder Teilnehmer anerkennt durch die Teilnahme die Bestimmungen dieser Ausschreibung. Wer durch ungebührliches Verhalten gegenüber den Schützen oder den Mitarbeitern den Ablauf der Meisterschaft stört, kann vom Stand verwiesen und disqualifiziert werden.
- 8.02 Differenzen, die sich aus der Einberufung ergeben, sind vom betroffenen Schützen oder durch seinen Verein sofort mit dem jeweiligen Sachbearbeiter (Schießleiter) zu klären.
- 8.03 Für Einsprüche jeglicher Art wird eine Gebühr von 20,00 Euro erhoben.
- 8.04 **Das Kampfgericht und Berufungsgericht (Jury) werden vom Landesverband als Veranstalter bestimmt. Die Namen der Vorsitzenden und Beigeordneten werden durch Aushang bekannt gegeben.** Sie halten sich auf Abruf bereit.
- 8.05 Die Ausgabe der Wettkampfscheiben erfolgt auf oder vor dem Schießstand gegen Vorlage der Startbenachrichtigung. Jeder Schütze ist für die ihm übergebenen Scheiben selbst verantwortlich und hat diese vor Beginn des Wettkampfes nachzuzählen. Nach Beendigung des Wettkampfes sind die Scheiben am Schützenstand niederzulegen. Sie werden von der Aufsicht eingesammelt.
- 8.06 Jeder Schütze hat dafür zu sorgen, dass die Sicherheit nach SpoO Regel 0.2. ff eingehalten ist. **Wir weisen besonders darauf hin, dass in allen Sportgeräten eine Sicherheitsfahne eingebracht werden muss. Bei Luftgewehr und Luftpistole muss ein Sicherheitsfaden durch den Lauf gesteckt sein.**
Der Transport der Sportgeräte auf der Schiessanlage hat grundsätzlich in geschlossenen Behältnissen zu erfolgen.
- 8.07 **Im Bereich Vorderlader sind während des Schießens Zündhütchen und Zündkraut abzudecken.**
- 8.08 Für die nicht besonders aufgeführten Bestimmungen ist die SpoO. des Deutschen Schützenbundes verbindlich.
Die aktuelle Ausgabe der Sportordnung des DSB hat Gültigkeit.
- 8.09 Die Anlagen 1 bis 3 sind Bestandteile dieser Ausschreibung.



8.10 Datenschutz

„Mit der Meldung zu Veranstaltungen des DSB erklärt sich der Teilnehmer aus organisatorischen Gründen mit der Verarbeitung der wettkampfrelevanten personenbezogenen Daten, unter der Angabe von Name, Vereinsname, Verbandszugehörigkeit, Alter, Klasse, Wettkampfbezeichnung, Startnummer, Startzeiten und erzielten Ergebnissen einverstanden. Sie willigen ebenfalls in die Veröffentlichung der Start- und Ergebnislisten, sowie der Erstellung und Veröffentlichung von Fotos in Aushängen, im Internet, in Sozialen Medien und in weiteren Publikationen des DSB sowie dessen Untergliederungen ein. Aufgrund des berechtigten Interesses des Ausrichters an diesen Ergebnislisten sowie Fotos vom Wettbewerb und / oder Siegertreppchen für die Dokumentation bzw. Bewerbung des Sports in der Öffentlichkeit, besteht auch im Nachhinein kein Anspruch der Teilnehmer zur Löschung ihrer persönlichen Daten aus diesen Ergebnislisten bzw. von Fotos, die im Zusammenhang mit dem Wettkampf gefertigt und veröffentlicht wurden.

Teilnehmer, die gegen diese Veröffentlichung im Nachhinein Widerspruch einlegen, werden disqualifiziert. Die Ergebnislisten werden bei einem Widerspruch gegen die Veröffentlichung nicht geändert, sie bleiben bestehen.“

Teil 9 Vorschießen:

Vorschießen auf Grund einer höherrangigen Einladung / Mitarbeiter SBSV

Wird ein Schütze am Tage der Landesmeisterschaft vom DSB oder SBSV mittels Einladung zu einer anderen Veranstaltung einberufen, so ist ihm Gelegenheit zu geben, unter Aufsicht des Landesverbandes vorzuschießen.

Schützen die an höherrangigen Wettbewerben teilnehmen, müssen am Wettkampftag die Ergebnisse bis spätestens 12:00 Uhr zur Erfassung melden, Ergebnisse die bis zu diesem Zeitpunkt nicht vorliegen, werden nicht berücksichtigt.

Es ist nicht Aufgabe des Wettkampfleiters die Ergebnisse abzufragen

Das Ergebnis des Vorschießens wird in die Rangliste aufgenommen und der Schütze ist Medaillen empfangsberechtigt.



Teil 10 Verhinderung am Wettkampftag

Bei Verhinderung eines Teilnehmers hat er die Möglichkeit bei einer durch den Landesverband genehmigten Veranstaltung ein Ergebnis zu erzielen, das dann als Qualifikationsergebnis zur Deutschen Meisterschaft weitergemeldet wird.

Eine solche Maßnahme ist beim zuständigen Sachbearbeiter im Landesverband mittels schriftlichem Antrag und dem Nachweis der Verhinderung zu beantragen.

Der Antrag ist spätestens 3 Wochen vor dem betreffenden Wettkampftag an den zuständigen Sachbearbeiter zu stellen.

Für jede Disziplin ist ein gesonderter Antrag zu stellen.

Eine Bearbeitungsgebühr von 25.- Euro je Antrag wird erhoben.

Der zuständige Sachbearbeiter entscheidet dann wann und wo das Qualifikationsergebnis erzielt werden kann.

Des Weiteren entscheidet der Sachbearbeiter über Ausnahmen zu dieser Regelung.

Sollten für die Maßnahme dem Schützen weitere Kosten entstehen sind diese selbst zu tragen.

Ist ein solcher Schütze Mannschaftsmitglied, so ist die Mannschaft mit dem Antrag zu benennen, er/sie kann aus der Mannschaft nicht mehr ausgewechselt werden.

Wertung

Schützen die auf diese Weise ein Qualifikationsergebnis erzielen und Mannschaften in denen sie Mitglied sind, werden in der Rangliste als AK geführt. Die Ergebnisse dienen zur Weitermeldung an den Deutschen Schützenbund.

Diese Regelung gilt für alle Klassen.

Teil 11 Änderungsvorbehalt:

Änderungen und Ergänzungen der vorstehenden Ausschreibung bleiben dem Veranstalter vorbehalten.

gez.: Eberhard Jehle
1. Vizepräsident
Offenburg, den 20.09.2021

gez.: Dieter Schweinlin
Vizepräsident Wettkampfororganisation



Änderungsindex

29.07.2012	Meldetermine neu festgelegt	Sportkommission / Richard Fellner
	Text Zweitmitgliedschaft neu Formuliert	
	Sachbearbeiter geändert	
	Ziffer 1.09 KK 100m ZF Auflage neu als Wettkampf aufgenommen	
	Ziffer 6.01 und 6.02 Anmerkungen Langbogen hinzugefügt	
	Ziffer 6.03 Beschreibung Ablauf Finale	
	Teil 10 Uhrzeit geändert	
	Unterzeichner und Gültigkeitsdatum geändert	
	Textformulierungen teilweise angepasst, keine Veränderungen	
01.08.2012	Änderungsindex hinzugefügt	Richard Fellner
01.08.2012	Layout angepasst, Ausschreibung nach Disziplin Kennzeichnung eingeteilt, Kennziffern neu durchgeführt	Richard Fellner
01.09.2013	Änderungen der neuen SpoO eingearbeitet	Sportkommission / Dieter Schweinlin
01.09.2014	Änderungen aus der Sportkommission eingearbeitet	Dieter Schweinlin
01.07.2015	Grundsätzliche Überarbeitung	Dieter Schweinlin
01.10.2015	Grundsätzliche Überarbeitung	Sportkommission
01.10.2016	Grundsätzliche Überarbeitung	Sportkommission
24.09.2017	Grundsätzliche Überarbeitung, Einarbeitung Bogen 3D	Sportkommission
23.09.2018	Grundsätzliche Überarbeitung Einarbeitung Datenschutz	Sportkommission
22.09.2019	Grundsätzliche Überarbeitung Änderung Vorschießen	Sportkommission
25.10.2019	Änderungen aus der Sportkommission eingearbeitet	Dieter Schweinlin
01.10.2020	Überarbeitung wegen eigenständiger Ausschreibung für Bogen	Dieter Schweinlin
27.11.2020	Einarbeitung der DSB Ausschreibung für Unterhebelgewehre	Dieter Schweinlin
19.09.2021	Grundsätzliche Überarbeitung	Dieter Schweinlin